

**Protokoll über die öffentliche Sitzung**  
**am 07. November 2022 um 20 Uhr**  
**im Gemeindezentrum „Sitzungszimmer“**

Anwesende: Bgm. Alwin Müller, Vize-Bgm. Jakob Behmann, GR Florent Wulz, GV Josefine Dünser, GV Claudio Franzoi, GV Johannes Netzer, GV Jürgen Katschitsch, GV Helmut Burtscher, GR Gottlieb Burtscher,

Geladen: -

Zuhörer: Burtscher Raimund, Zech Stephan und David Wechselberger

Entschuldigt: -

Unentschuldigt: -

Beginn/Ende: 20 Uhr/ 22:10 Uhr

**Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der letzten Protokolle vom 03.10.2022 und 24.10.2022
4. Verlängerung des Kontorahmens des laufenden Geschäftskonto der Gemeinde St. Gerold
5. Beratung und Beschluss Umweltbericht zur Eingabe Abt. Raumplanung, Land Vorarlberg
6. Beratung und Beschluss über die Siedlungsränder – REP St. Gerold zur Eingabe Abt. Raumplanung, Land Vorarlberg
7. Berichte des Bürgermeisters
8. Allfälliges

## **1. Begrüßung**

Bgm. Alwin Müller begrüßt alle Gemeindevertreter, besonders GR Gottlieb Burtscher der nach längerer Pause wieder dabei ist, die Gemeindevertreterstellvertreter und Zuhörer.

## **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **3. Genehmigung der letzten Protokolle vom 03.10.2022 und 24.10.2022**

Die beiden Protokolle wurden an alle Gemeindevertreter übermittelt.

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die beiden Protokolle vom 3.10.2022 und 24.10.2022.

Bgm. Alwin Müller bittet die Gemeindevertretung einen weiteren Punkt zur Tagesordnung aufzunehmen. Verlängerung des Kontorahmens des laufenden Geschäftskonto der Gemeinde St. Gerold. Die Gemeindevertretung möchte diesen Tagesordnungspunkt gleich abhandeln

## **4. Verlängerung des Kontorahmens des laufenden Geschäftskonto der Gemeinde St. Gerold**

Bgm. Alwin Müller berichtet, dass der Rahmen über € 200.000,00 des laufenden Geschäftskonto der Gemeinde St. Gerold abläuft und durch die Sanierung des Volksschulgebäudes, Erweiterung des Bauhofes und Austausch der Heizung vom Geroldshus eine Verlängerung um 5 Jahre sinnvoll wäre.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Verlängerung des Kontorahmens über € 200.000,00 des laufenden Geschäftskonto der Gemeinde St. Gerold.

## **5. Beratung und Beschluss Umweltbericht zur Eingabe Abt. Raumplanung, Land Vorarlberg**

Das REP ist fast in Vergessenheit geraten. Bgm. Alwin Müller hat aber im Hintergrund mit Markus Berchtold am REP der Gemeinde St. Gerold gearbeitet.

Ein Umweltbericht, den Markus Berchtold erstellte, wurde vom Land Vorarlberg Abt. Raumplanung für nicht gut befunden.

Daraufhin hat Markus Berchtold nach einer Vorgabe vom Land Vorarlberg für die Gemeinde Blons einen Umweltbericht erstellt. Dieser wurde dann auch für gut befunden. Nun wurde dieser Bericht für die restlichen Gemeinde im Tal adaptiert.

Helmut Burtscher, Gottlieb Burtscher, Florent Wulz und Jonny Netzer haben einige Fragen zum Umweltbericht:

- Grundteilung mit 800 m<sup>2</sup>
- Lärmbelästigung
- Verpflichtende Dach- und Fassadenbegrünung
- Keine bewährte Erde mehr, sondern nur mehr Steinmauer
- Wasserqualität – Lutzbach – kein Trinkwasserqualität
- Zonenbegrenzungen, wurde von der GV abgelehnt
- usw.

GV Claudio Franzoi und GR Gottlieb Burtscher möchten wissen, was mit dem Beschluss: Beratung und Beschluss Umweltbericht zur Eingabe Abt. Raumplanung, Land Vorarlberg, genau beschlossen wird.

GV Jürgen Katschitsch erklärt, dass heute nur der Bericht – Umweltbericht, den Markus Berchtold erstellte – derzeitige Stand beschlossen wird.

GV Claudio Franzoi stellt sich die Frage: Warum muss dieses Papier von der Gemeindevertretung genehmigt – beschlossen werden, wenn die Gemeindevertretung mit einigen Punkten nicht einverstanden sind.

GV Jürgen Katschitsch erklärt nochmals, dass dies eine abgekupferte Version, was das Land Vorarlberg sich vorstellt ist und an eine Vorlage angepasst wurde. Wenn Markus Berchtold diese Woche noch nach St. Gerold kommt, soll mit ihm abgeklärt werden, dass dieser Bericht nicht bindend sein darf.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der Umweltbericht zur Kenntnis genommen wird, keinerlei Verpflichtungen für die Gemeinde entstehen dürfen und kann so an das Land Vorarlberg, Abt. Raumplanung zur Eingabe für den REP gebracht werden.

## **6. Beratung und Beschluss über die Siedlungsränder – REP St. Gerold**

Bgm. Alwin Müller berichtet, dass der Entwurf bereits beim Land Vorarlberg zur Einsicht vorgelegt wurde und für gutgeheißen wurde. Bei der Burtscher-Siedlung wurde für Bauplätze eine Erweiterung eingearbeitet.

GV Jürgen Katschitsch erklärt, dass nach 10 bis 15 Jahren der REP wieder überarbeitet wird und Ergänzungen und Erweiterungen vorgenommen werden können.

Bgm. Alwin Müller stellt fest, dass die Gemeinde St. Gerold einen weichen Siedlungsrand beschließt, das heißt, dass bis ca. 200 m<sup>2</sup> für Neubauten auch außerhalb des Siedlungsrandes gebaut werden kann.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den vorgelegten Siedlungsrand, 10.11.2022 – REP St. Gerold.

## 7. Berichte des Bürgermeisters

- Adventsveranstaltung – Markt – Treff:  
Bgm. Alwin Müller stellt die Frage in den Raum ob nicht jedes Jahr ein anderer Verein für die Bewirtung zuständig sein soll.  
Es sind einige Vereinsobleute in der Gemeindevertretung und haben die Idee vom Bürgermeister für gut befunden. Die Vereine sollen es unter sich ausmachen.  
Jürgen Katschitsch übernimmt für die Funkenzunft heuer die Bewirtung des Adventmarktes. Die Gemeinde unterstützt die Organisation, Anfrage der Aussteller und Werbung.  
Die Verkaufsstände dürfen lediglich Produkte für den Verkauf anbieten und der Bewirtung des jeweiligen Vereines nicht in die Quere kommen.  
Der Musikverein wird die Veranstaltung musikalisch umrahmen.
- Bgm. Alwin Müller und Wassermeister German Katschitsch haben bei der Trinkwassertagung teilgenommen. Claudio Franzoi (Ersatz für German) hat ebenfalls seine benötigten Punkte für den Beibehalt als Wassermeister beisammen.
- Quaträtscha Güterweggenossenschaftssitzung hat stattgefunden. Es haben Neuwahlen stattgefunden und ist alles beim Alten geblieben.
- Die Bundespräsidentenwahlen wurden durchgeführt. Es war eine hohe Wahlbeteiligung. Bgm. Alwin Müller möchte sich bei der Wahlkommission für ihren Einsatz bedanken.
- Der Heimatpflegeverein wird weiterhin von Franz-Ferdinand Türtscher geleitet. Stellvertreter ist David Ganahl. Der Kontostand weist ein Plus von 16.700 € auf und ein Darlehen in der Höhe von 24.900,00 € ist noch offen.
- Am 10.10.2022 hat David Ganahl die Gemeindevertretung zu einer Führung in die Propstei (Umbauarbeiten) geladen. Leider sind dieser Einladung nicht viele Gemeindevertreter gefolgt.
- Die 80. Mitgliederversammlung der ARA Satteins hat stattgefunden. Die Betriebskostenabrechnung vom Jahr 2021 für St. Gerold belaufen sich auf € 35.948,00. Die Kosten für ein m<sup>3</sup> kosten derzeit € 1,55.
- Der Bäuerinnentag wurde im Geroldshus abgehalten. Es wurde ein tolles Programm mit Hl. Messe und Vortrag von Dr. Haller geboten. Ein herzliches Dankeschön gebührt der Gebietsbäuerin – Josefine Dünser. Geladen waren Bäuerinnen und Nicht-Bäuerinnen. Die Veranstaltung wurde auch von Landesseite unterstützt.
- Die Verleihung der e5 hat in Dornbirn stattgefunden. Die Region Großeswalsertal hat diese Auszeichnung wieder erhalten. Auch in der Gemeinde St.Gerold wurde Bgm. Alwin Müller zu einer Zusammenkunft – Sitzung, vom Energieausschuss geladen. Claudio Franzoi berichtet vom Maßnahmenplan, welcher vom Land Vorarlberg an alle Gemeinde verschickt wird. In der Gemeinde St. Gerold gibt es auch Lücken. Z.B. das Dach vom Geroldshus, an verschiedenen Geräten sollen Zeitschaltuhren angebracht werden.
- Bgm. Alwin Müller war zur Jahreshauptversammlung der Bergrettung Sonntag geladen. Die Gemeinde St. Gerold wird den Bau der neuen Garage finanziell unterstützen.
- Die Generalversammlung der Sennereigenossenschaft Thüringerberg hat stattgefunden. Der Geschäftsführer Josef Krönauer kritisiert, warum im Dorflädele St. Gerold kein Käse von der Sennerei Thüringerberg zum Verkauf angeboten wird. GV

Jürgen Katschitsch ist der Meinung, dass mit der neuen Geschäftsführung vom Konsumverein in Sonntag Rücksprache gehalten werden soll.

- Schulhaussanierung: Der Beschluss der Gemeindevertretung wurde an Frau Beate Nadler-Kopf zugesandt. Als nächster Schritt nimmt die Architektin mit der Direktorin Emma Fischer Kontakt auf. Wird ein Zubau an der nördlichen Seite der Volksschule ins Auge gefasst wird ein geologisches Gutachten benötigt. Die Energiezahlen vom Volksschulgebäude werden noch an die Architektin zugesandt.
- Am 12.12.2022 findet die nächste Gemeindevertretersitzung statt.
- Die Weihnachtsfeier findet am 25.11 2022 im GH Kreuz statt. Dieses Jahr wurde vom Bürgerservice aus ein Wichtelspiel organisiert. Jeder geladene Gast darf einen Namen ziehen und diesen bewichteln.

## 8. Allfälliges

- GV Helmut Burtscher teilt mit, dass im Außerberg die Straßenbeleuchtung dunkel ist. German Katschitsch ist dies bekannt und bereits mit einem Elektriker im Kontakt.
- GV Jürgen Katschitsch berichtet von der Sitzung vom Umweltausschuss. Bei dieser Sitzung kam Jürgen Katschitsch und Claudio Franzoi die Idee, dass es schön wäre, wenn vor dem Gemeindezentrum eine Begegnungszone gäbe. Die Vorstellung wäre, die beiden Parkplätze vor dem Gemeindezentrum frei zulassen und im Vorraum eine Kaffeemaschine und Stehtisch anzuschaffen. Er wünscht sich bei einer der nächsten Gemeindevertretersitzungen ein Tagesordnungspunkt um eine Besprechung, ob ein Konzept erstellt werden soll.
- Der Termin des Weihnachtsmarktes wird auf den 10.12.2022 von 14 bis 18 Uhr beim Gemeindezentrum fixiert. Die Bürger sollen über die talschafft, Homepage und Flugplatt informiert werden.

Bgm. Alwin Müller bedankt sich bei der Gemeindevertretung und schließt die Sitzung 21:45 Uhr.

Protokollführerin:

Carmen Stark

Bürgermeister:

Alwin Müller



Angeschlagen am 14.12.2022  
Abgenommen am 31.12.2022